



## Tabelle D1.2-1 Internet: Zusammenfassende Darstellung der Bundes- und Länderprogramme und Fördermittel

Bund		
Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Ausbildungsförderung in der deutschen Binnenschifffahrt</b> Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)	Zuschüsse zu den Ausbildungsplatzkosten an Bord von Binnenschiffen zur Ausbildung von Schiffsjungen	1,97 Mio. EUR
<b>Ausbildungsplatzförderung in der deutschen Seeschifffahrt</b> Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)	Zuschüsse zu den Ausbildungsplatzkosten an Bord von Seeschiffen zur Förderung und Stärkung des seemannischen Fachwissens; Förderung betrifft die Ausbildung zum Schiffsmechaniker sowie zum Offiziersassistenten	2,17 Mio. EUR
<b>Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Maßnahmen der Berufsorientierung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) und vergleichbaren Bildungsstätten für Schüler/-innen allgemeinbildender Schulen i.d.R. ab der 7. Klasse (Potenzialanalysen und Werkstatttage)	64,4 Mio. EUR
<b>Betriebliche Beratung zur Erhöhung der grenzüberschreitenden Mobilität von Auszubildenden und jungen Beschäftigten</b> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Betriebliche Beratung zur Erhöhung der grenzüberschreitenden Mobilität von Auszubildenden und jungen Fachkräften in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)	./ (seit 2015)
<b>Bilaterales Austauschprogramm mit Frankreich</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Unterstützung grenzüberschreitender Bildungsk Kooperationen, Stärkung der Transparenz von Abschlüssen und Qualifikationen und Förderung der Mobilität in der beruflichen Bildung	1,93 Mio. EUR
<b>Bildung integriert</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Gefördert wird der Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements, das folgende Elemente beinhaltet: Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings für das Lernen im Lebenslauf inklusive der (Weiter-)Entwicklung einer Bildungsberichterstattung; Bündelung der auf verschiedene Ressorts verteilten Bildungszuständigkeiten und -aktivitäten und deren Zusammenführung in einem gemeinsam verantworteten Bildungsmanagement; Möglichkeiten einer verbesserten Bildungsberatung vor Ort; Einbindung der verschiedenen Schlüsselakteure der Bildung in der Kommune über verbindliche und auf Nachhaltigkeit angelegte Kooperationsvereinbarungen.	./ (seit 2015)
<b>coach@school</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Das Pilotprojekt mit Angebot an zunächst 60 Schulen in Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen, an denen keine hauptamtlichen Berufseinstiegsbegleiter im Einsatz sind. Der Senior Experten Service stellt interessierten Schulen ein Team von drei bis vier Fachleuten im Ruhestand zur Verfügung.	105.473 EUR
<b>Deutsch-Israelisches Programm zur Zusammenarbeit in der Berufsbildung</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit in Studienreisen und Projekten; Vorbereitung weitergehender Kooperationen mit Israel in der beruflichen Bildung sowie Workshops zu jährlich wechselnden Themen. Gefördert werden Fach- und Führungskräfte der Berufsbildung mit Multiplikatorfunktion, ausgenommen Berufsberater und Freiberufler.	264.780 EUR

<b>Entwicklung und Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Qualifizierung</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Entwicklung mediengestützter Qualifizierungsangebote für die berufliche Qualifizierung	4,00 Mio. EUR
<b>ESF-Bundesprogramm "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern"</b> Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)	Vermittlung von Wissen und Kompetenzen für die nachhaltige Entwicklung im Bereich der Berufsbildung	./ (seit 2015)
<b>ESF-Integrationsrichtlinie Bund</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Maßnahmen der Integrationsrichtlinie werden unter aktiver Beteiligung von Betrieben und/oder öffentlichen Verwaltungen in Kooperation mit der regionalen Arbeitsverwaltung (Jobcenter/Arbeitsagenturen) in den drei Handlungsschwerpunkten - Integration durch Austausch (IdA) - Integration statt Ausgrenzung (IsA) und - Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF) durch Kooperationsverbünde umgesetzt. Dies erleichtert den Zielgruppen strukturell und nachhaltig den Zugang zum Arbeitsmarkt.	./ (seit 2015)
<b>Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Europa (MobiPro-EU)</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Gefördert werden Projekte, die jeweils 10 bis 30 Jugendliche aus Europa befähigen, eine Berufsausbildung in Deutschland mit Erfolg zu absolvieren und die diese Teilnehmer während der Ausbildung weiter begleiten und unterstützen.	33,5 Mio. EUR
<b>Förderung des Berufsbildungsexportes durch deutsche Anbieter</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Entwicklung innovativer Lösungen für die nachhaltige Implementierung neuer Aus- und Weiterbildungsangebote in die Berufsbildungslandschaft aufstrebender, dynamischer Regionen Asiens, Osteuropas, des arabischen, afrikanischen oder mittel- und südamerikanischen Raums	k.A.
<b>Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren</b> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Modernisierung bzw. Umstrukturierung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) sowie Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren für die berufliche Aus- und Fortbildung	40 Mio. EUR (BMBF)
<b>Förderung von betrieblichen Ausbildungsverhältnissen zum Berufskraftfahrer in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen</b> Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)	Aus- und Weiterbildung, Qualifizierung und Beschäftigung in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen: vorrangig betriebliche Ausbildungsverhältnisse zum/r Berufskraftfahrer/-in sowie Weiterbildungsmaßnahmen von Beschäftigten	4,6 Mio. EUR
<b>Förderung von Digitalen Medien in der beruflichen Bildung</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben sowie Einsatz neuer Bildungsangebote mit digitalen Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung	600.000 EUR
<b>Förderung von Digitalen Medien in der beruflichen Bildung (DIMEBB 2)</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Entwicklung von Konzepten zur direkten Einbindung der Lernprozesse in die verschiedenen realen beruflichen Kontexte	./ (seit 2015)
<b>Förderung von Medienqualifizierung pädagogischer Fachkräfte</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Konzeption und Durchführung von Schulungsmaßnahmen mit pilotartigem Charakter, die einen deutlichen Beitrag zur Medienqualifizierung pädagogischer Fachkräfte leisten	./ (seit 2015)

<b>Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und zum Einsatz von mobil nutzbaren Technologien, digitalen Medien und Diensten in der beruflichen Qualifizierung</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben, die den Einsatz mobil nutzbarer Technologien, digitaler Medien und Dienste in der beruflichen Qualifizierung zum Gegenstand haben	1,00 Mio. EUR
<b>Initiative Inklusion - HF1 - Berufsorientierung schwerbehinderter Schülerinnen und Schüler</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Aufbau und Weiterentwicklung von Strukturen und Maßnahmen zur verbesserten beruflichen Orientierung schwerbehinderter Schüler/-innen, insbesondere mit sonderpädagogischem Förderbedarf, i.d.R. innerhalb der beiden letzten Schuljahre	k.A.
<b>Initiative Inklusion - HF2 - Schaffung neuer betrieblicher Ausbildungsplätze für schwerbehinderte junge Menschen</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Für schwerbehinderte junge Menschen sollen mindestens 1.300 neue Ausbildungsplätze in Betrieben und Dienststellen geschaffen werden. Die Förderung soll zur Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis nach Beendigung der Ausbildung beitragen.	5,3 Mio. EUR
<b>Initiative Inklusion - HF4 - Förderung von Inklusionskompetenz bei den Kammern</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Gefördert wird das Beratungsangebot von Kammern, das auf die Situation schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben zugeschnitten ist. Ziel der Beratungen soll die zusätzliche Bereitstellung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bei den Mitgliedsunternehmen und die Verbesserung des Fortbestands bestehender Arbeitsverhältnisse schwerbehinderter Menschen sein. Dabei soll nach Möglichkeit auch das Spektrum der Berufe erweitert werden , in denen schwerbehinderte Menschen ausgebildet werden können.	k.A.
<b>Initiative VerA - Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen und Stärkung Jugendlicher in der Berufsausbildung durch SES-Ausbildungsbegleiter</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ehrenamtliche Ausbildungsbegleiter unterstützen Jugendliche dabei, ihre Ausbildungsziele zu erreichen. So sollen Ausbildungsabbrüche verhindert werden.	1,47 Mio. EUR
<b>JOBSTARTER CONNECT - Einsatz von Ausbildungsbausteinen zur Ausbildungs- und Berufsintegration</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Entwicklung und Erprobung von Lösungsansätzen für eine frühzeitige Integration junger Menschen in die duale Berufsausbildung mittels bundeseinheitlicher Ausbildungsbausteine in folgenden vier Anwendungsbereichen: Qualifizierung von Altbewerber/-innen; Schnittstelle außerbetriebliche Qualifizierung und Benachteiligtenförderung/betriebliche Ausbildung; Schnittstelle schulische Ausbildung/Ausbildungsabschluss nach BBiG/HwO; Nachqualifizierung. Jugendliche in der Ausbildungsvorbereitung sowie junge Erwachsene in der Nachqualifizierung können bei Bedarf auch direkt über die Qualifizierungsausgaben (max. 5.000 EUR pro Teilnehmer/-in) gefördert werden.	620.495 EUR
<b>JOBSTARTER plus - Für die Zukunft ausbilden</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Vorhaben, die der Gewinnung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsplätze sowie der nachhaltigen Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen dienen und sich auf die nachfolgenden Themenschwerpunkte beziehen: Ausbildungsinitiativen in ausgewählten Branchen; Entwicklung des betrieblichen Ausbildungsangebots für ausgewählte Zielgruppen; Entwicklung und Stabilisierung regionaler Ausbildungsstrukturen; Anschlussfähigkeit und Flexibilität durch zusätzliche Qualifikationsmöglichkeiten während der dualen Ausbildung; Europäische Ausbildungs Kooperationen	k.A.
<b>JUGEND STÄRKEN - 1000 Chancen</b> Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	Projekte zur Motivation benachteiligter junger Menschen, einen Schulabschluss zu machen, Ziele im Hinblick auf ihre Berufslaufbahn zu entwickeln und Chancen zu ergreifen, die sich ihnen bieten	k.A.
<b>JUGEND STÄRKEN - Jugendmigrationsdienste</b> Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	Einzelfallbegleitung (Case Management) und Gruppenarbeit; Sozialpädagogische Begleitung; Netzwerk- und Sozialraumarbeit / Interkulturelle Öffnung; Qualitätsentwicklung und Fortbildung; Gender Mainstreaming	41,65 Mio. EUR

<b>JUGEND STÄRKEN im Quartier (ESF 2014-2020)</b> Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)	Einzelfallbegleitung (Case Management), aufsuchende Jugendsozialarbeit, niedrigschwellige Beratung/Clearing, Mikroprojekte, Koordinierungsstelle bei den Kommunen	./ (seit 2015)
<b>Programm zur intensivierte Eingliederung und Beratung von schwerbehinderten Menschen</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Konzepte, die bereits bestehende Förderinstrumente und -maßnahmen ergänzen, die berufliche Integration schwerbehinderter Menschen verstärken und anregen und von den Trägern der Arbeitsförderung und der Grundsicherung im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten umgesetzt und entwickelt werden	k.A.
<b>SGB III - Assistierte Ausbildung</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Förderbedürftige junge Menschen sowie deren Ausbildungsbetriebe können während einer Berufsausbildung Maßnahmen der Assistierten Ausbildung erhalten. Falls notwendig, kann die Förderung bereits in der ausbildungsvorbereitenden Phase beginnen, z.B. durch die Unterstützung bei der Suche einer Ausbildungsstelle und der Vorbereitung auf die Aufnahme einer betrieblichen Berufsausbildung.	k.A.
<b>SGB III - Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Maßnahmen für förderungsbedürftige junge Menschen, die über die Vermittlung von betriebs- und ausbildungsüblichen Inhalten hinausgehen: Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, Förderung fachpraktischer und fachtheoretischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie sozialpädagogische Begleitung	k.A.
<b>SGB III - Ausbildungsgeld</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Teilnehmer/-innen an behindertenspezifischen Maßnahmen zur beruflichen Ausbildung oder Berufsvorbereitung haben Anspruch auf Ausbildungsgeld, wenn kein Anspruch auf Übergangsgeld besteht.	167,87 Mio. EUR
<b>SGB III - Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Bildungsträger erhalten Maßnahmekosten und Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für die Berufsausbildung von lernbeeinträchtigten und sozial benachteiligten Auszubildenden, denen eine Ausbildungsstelle in einem Betrieb auch mit ausbildungsbegleitenden Hilfen nicht vermittelt werden kann.	k.A.
<b>SGB III - Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Auszubildende erhalten Zuschüsse für eine betriebliche oder außerbetriebliche Ausbildung, wenn sie nicht im Haushalt der Eltern wohnen, oder für die Teilnahme an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen.	356,14 Mio. EUR
<b>SGB III - Berufseinstiegsbegleitung (BerEB)</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Maßnahmen zur individuellen Begleitung und Unterstützung förderungsbedürftiger junger Menschen durch Berufseinstiegsbegleiter/-innen, um die Eingliederung in eine berufliche Ausbildung zu erreichen	77,74 Mio. EUR
<b>SGB III - Berufsorientierung</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Die Agenturen für Arbeit bieten zur Vorbereitung von Jugendlichen und Erwachsenen auf die Berufswahl sowie zur Unterrichtung von Ausbildungsuchenden, Arbeitsuchenden, Arbeitnehmern und Arbeitgebern Maßnahmen der Berufsorientierung an.	k.A.
<b>SGB III - Berufsorientierungsmaßnahmen</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Zusätzlich zum regelmäßigen Orientierungsangebot der Berufsberatung der Agentur für Arbeit werden regional in unterschiedlicher Anzahl und mit unterschiedlichen Schwerpunkten besondere Berufsorientierungsveranstaltungen, sogenannte Maßnahmen der vertieften Berufsorientierung, für Schüler/-innen der allgemeinbildenden Schulen angeboten.	36,33 Mio. EUR
<b>SGB III - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Maßnahmen zur Vorbereitung von Jugendlichen vorrangig auf die Eingliederung in eine Ausbildung	208,86 Mio. EUR

<b>SGB III - Einstiegsqualifizierung (EQ)</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Betriebe, die Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz eine sechs- bis zwölfmonatige Einstiegsqualifizierung anbieten, können einen Zuschuss erhalten.	28,39 Mio. EUR
<b>SGB III - Förderung aus dem Vermittlungsbudget (VB)</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Ausbildungssuchende können aus dem Vermittlungsbudget der Agentur für Arbeit bei der Anbahnung oder Aufnahme einer versicherungspflichtigen Ausbildung gefördert werden, wenn dies für die berufliche Eingliederung notwendig ist.	65,69 Mio. EUR
<b>SGB III - Förderung von Jugendwohnheimen</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Leistungen für den Aufbau, die Erweiterung, den Umbau und die Ausstattung von Jugendwohnheimen zum Ausgleich auf dem Ausbildungsmarkt und zur Förderung der Berufsausbildung	964.175 EUR
<b>SGB III - Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Teilnahme an Maßnahmen zur Heranführung an eine Ausbildung und zur Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen	135,73 Mio. EUR
<b>SGB III - Probebeschäftigung und Arbeitshilfe für behinderte Menschen</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Bis zu einer Dauer von drei Monaten können Arbeitgebern die Kosten für Probebeschäftigungen erstattet werden. Zudem können Arbeitgeber Zuschüsse zu behindertengerechten Anpassungen von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen erhalten, soweit Sie nicht nach SGB IX dazu verpflichtet sind.	26,86 Mio. EUR
<b>SGB III - Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Berufsorientierung, Berufsberatung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit für behinderte und schwerbehinderte Menschen nach SGB III	2,27 Mrd. EUR
<b>SGB III - Übergangsgeld</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Bei Teilnahme an einer behindertenspezifischen Bildungsmaßnahme können Leistungen zum Lebensunterhalt gewährt und Teilnahmekosten erstattet werden.	104,51 Mio. EUR
<b>SGB III - Unterstützung und Förderung der Berufsausbildung</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Träger von Maßnahmen können Zuschüsse erhalten und Maßnahmekosten erstattet bekommen, wenn sie förderungsbedürftige junge Menschen mit ausbildungsbegleitenden Hilfen bei ihrer betrieblichen Berufsausbildung oder ihrer Einstiegsqualifizierung unterstützen oder ihre Eingliederungsaussichten in Berufsausbildung oder Arbeit verbessern oder anstelle einer Berufsausbildung in einem Betrieb in einer außerbetrieblichen Einrichtung ausbilden.	k.A.
<b>SGB III - Vorbereitung auf einen Hauptschulabschluss im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Auszubildende ohne Schulabschluss werden im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses vorbereitet.	k.A.
<b>SGB III - Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung behinderter und schwerbehinderter Menschen</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Für die betriebliche Ausbildung von behinderten und schwerbehinderten Menschen können Zuschüsse in Höhe von regelmäßig 60% bzw. 80% zur Ausbildungsvergütung gezahlt werden, wenn die Ausbildung sonst nicht möglich ist.	k.A.
<b>Sonderprogramm "Berufseinstiegsbegleitung Bildungsketten" innerhalb der Initiative "Abschluss und Anschluss - Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss"</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Berufseinstiegsbegleitung, einbezogen werden förderbedürftige Schüler/-innen von Haupt-, Gesamt- und Förderschulen: a) Potenzialanalysen ab der 7. Klasse; b) Berufsorientierungsmaßnahmen für Schüler/-innen ab der 8. Klasse; c) Berufseinstiegsbegleiter; Verzahnung der Förderinstrumente und strukturelle Weiterentwicklung des Übergangssystems	51,2 Mio. EUR

<b>Stärkung der digitalen Medienkompetenz für eine zukunftsorientierte Medienbildung in der beruflichen Qualifizierung</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Medienkompetenzförderung in der beruflichen Bildung; Entwicklung von Standards und Qualitätssicherung von Medienbildung in der Aus- und Weiterbildung; Unterstützung von Medienintegration und Organisationsentwicklung in Unternehmen und Einrichtungen der Berufsbildung; Entwicklung innovativer Tools zur Vermittlung von Medienkompetenz	2,00 Mio. EUR
<b>Transferagenturen Kommunales Bildungsmanagement</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Entwicklung von Konzepten für regional arbeitende Transferagenturen, die interessierte Kommunen bei der Entwicklung eines datenbasierten Bildungsmanagements unterstützen, sowie Einrichtung und Betrieb der Agenturen	1,68 Mio. EUR
<b>Überbetriebliche berufliche Bildung im Handwerk (Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung - ÜLU)</b> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Zuschüsse zu den Kosten von Lehrgängen der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, förderfähig sind Lehrgänge für Lehrlinge in der Fachstufe (2. bis 4. Ausbildungsjahr)	41,8 Mio. EUR
<b>Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften</b> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Unterstützung von KMU bei der Rekrutierung von Auszubildenden durch Beratung, Vorauswahl geeigneter Bewerber und Durchführung von Bewerbungsgesprächen mit potenziellen Auszubildenden durch Mitarbeiter der Handwerks-, Industrie- und Handelskammern, der Kammern der Freien Berufe und anderer Organisationen der Wirtschaft sowie bei der Herstellung einer Willkommenskultur bei der Ausbildung von EU-ausländischen Jugendlichen und von ausländischen Fachkräften zur Ergänzung des BMAS-Förderprogramms Mobi-Pro-EU	7,49 Mio. EUR
<b>Web 2.0-Technologien in der beruflichen Qualifizierung</b> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die Web 2.0-Technologien in der beruflichen Bildung breiter und intensiver zum Einsatz bringen und das Nutzungspotenzial erschließen	2,00 Mio. EUR

## Baden-Württemberg

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Aktionstage - Gemeinsam stark!</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Gefördert wird die Planung und Durchführung von Aktionstagen für Mädchen und junge Frauen, die sich in einer Ausbildung in einem gewerblich-technischen Beruf mit bislang geringem Frauenanteil befinden.	k.A.
<b>Ausbildung Inklusiv (mit Initiative Inklusion)</b> Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg	Schaffung neuer Ausbildungsplätze für schwerbehinderte junge Menschen in Betrieben und Dienststellen Baden-Württembergs sowie Maßnahmen zur Heranführung an die betriebliche Ausbildung	9.200 EUR
<b>Ausbildungsbotschafter/-innen</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Gefördert werden eine Leitstelle sowie 25 regionale Koordinatorinnen und Koordinatoren, die Ausbildungsbotschafter/-innen gewinnen, begleiten und die Einsätze koordinieren. Ausbildungsbotschafter/-innen sind Auszubildende, die in Schulen für eine Berufsausbildung werben.	k.A.
<b>Azubi im Verbund - Ausbildung teilen</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Unterstützung von Ausbildungsbetrieben, die allein eine vollständige Ausbildung nicht durchführen können und deshalb einen Ausbildungsverbund bilden	k.A.
<b>Azubi transfer - Ausbildung fortsetzen</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Übernahme von Auszubildenden nach Insolvenz oder unvorhersehbarer Schließung ihres bisherigen Ausbildungsbetriebs	k.A.
<b>Bau und Modernisierung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS)</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Investitionen in überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS) zum Zweck der Berufsbildung in Form von Erstausrüstung, Modernisierung der Ausstattung, Grunderwerb und Erstellung von Gebäuden, Erwerb und Erweiterung von Gebäuden, bauliche Modernisierung (Substanzerhaltung) und Umgestaltung von Gebäuden	3,95 Mio. EUR
<b>Erfolgreich ausbilden - Ausbildungsqualität sichern</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Einsatz externer regionaler Ausbildungsbegleiter, die frühzeitig und präventiv bei abbruchgefährdeten Ausbildungsverhältnissen Unterstützungsleistungen für Auszubildende und deren Betriebe bzw. Ausbilder anbieten; zusätzlich wird eine landesweite Koordinierungsstelle gefördert, die die regionalen Projekte vernetzt und die regionalen Ausbildungsbegleiter fachlich unterstützt.	k.A.
<b>Förderung der AVdual-Begleitung</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Beschäftigung von AVdual-Begleitern, die Jugendliche bei der Akquise, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Betriebspraktika sowie der Anschlussvermittlung in Ausbildung betreuen	k.A.
<b>Förderung von Lernfabriken an beruflichen Schulen im Themenfeld Industrie 4.0 (Lernfabriken 4.0)</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Aufbau sogenannter Lernfabriken zum Themenfeld Industrie 4.0 an beruflichen Schulen; hierbei handelt es sich um Labore, die im Aufbau und in der Ausstattung industriellen Automatisierungslösungen gleichen und in denen Grundlagen für anwendungsnahe Prozesse erlernt werden können	./ (seit 2016)
<b>Förderung von Maßnahmen im Freiwilligen Sozialen Jahr in Baden-Württemberg (VwV FSJ)</b> Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg	Gefördert werden Seminare (einschl. Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten für Teilnehmer, Kosten für Referenten sowie Honorarkräfte), Kosten der zentralen Stelle nach § 3 Absatz 2 Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG) sowie Kosten der Organisation des FSJ.	3,00 Mio. EUR



<b>Förderung von Teilzeitausbildungen</b> Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg; Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Alleinerziehenden soll der Weg in eine Ausbildung ermöglicht werden. Zudem werden sie dabei unterstützt, eine abgebrochene Ausbildung fortzusetzen oder eine neue Ausbildung/Umschulung zu beginnen.	./ (seit 2015)
<b>Grenzüberschreitende Qualifizierung am Oberrhein - Euregio-Zertifikat für Auszubildende</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Mindestens vierwöchiges Praktikum im benachbarten Ausland während der Ausbildung	k.A.
<b>Integration durch Ausbildung - Perspektiven für Flüchtlinge</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Gefördert wird der Einsatz sogenannter „Kümmerer“, die geeignete Flüchtlinge identifizieren, betreuen, Praktikums- und Ausbildungsplätze akquirieren, die passgenaue Vermittlung organisieren und die Praktikums- und Ausbildungsbetriebe unterstützen	./ (seit 2016)
<b>Internationalisierung der beruflichen Ausbildung</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Gefördert wird ein Projekt, das KMU und ihre Auszubildenden und Ausbilder/innen durch bedarfsgerechte Unterstützungsangebote in die Lage versetzt, die berufliche Ausbildung zu internationalisieren und ihre interkulturellen Kompetenzen zu erweitern.	./ (seit 2015)
<b>Jugendberufshelfer</b> Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Gefördert wird die Arbeit von sozialpädagogischen Fachkräften zur Unterstützung von leistungsschwächeren Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf.	
<b>Junge Flüchtlinge in Ausbildung</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Intensive sprachliche, psychologische und sozialpädagogische Betreuung während einer ausbildungsvorbereitenden Phase und Fortführung der Betreuung auch während der Ausbildung	./ (seit 2016)
<b>Kooperative Berufsorientierung - Boys'Day Akademie für Jungs</b> Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg; Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Durch praktisches Erleben sogenannter Frauenberufe erweitern die Jungen ihr Berufswahlspektrum.	./ (seit 2015)
<b>Kooperative Berufsorientierung - Teilprojekte</b> Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg; Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Gefördert werden gezielte zusätzliche Berufsorientierungsangebote, die die Berufs- und Studienwahl vorbereiten und eine reflektierte und auf praktischen Erfahrungen beruhende Berufswegeplanung ermöglichen	./ (seit 2015)
<b>Mädchen gestalten Zukunft 2015 – Förderung von Projekten zur Berufs- und Lebenswegplanung</b> Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg	Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen und jungen Frauen. Gefördert werden Projekte, die Mädchen und junge Frauen im Alter von 8 bis 18 Jahren in ihrer Zukunfts-, Berufs- und Lebenswegplanung unterstützen.	41.120 EUR
<b>Menschen mit Migrationshintergrund in Aus- und Weiterbildung bringen</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	mehr als 40 Berufswerberinnen und -werber mit Migrationshintergrund gefördert. Sie informieren Jugendliche und deren Eltern in der jeweiligen Muttersprache über die berufliche Ausbildung und das breite Spektrum der rund 330 Ausbildungsberufe.	./ (seit 2015)

<b>ProBeruf - Berufserprobung in überbetrieblichen Bildungsstätten</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Vertiefte Berufsorientierungsmaßnahmen in überbetrieblichen Bildungsstätten (ÜBS) für Jugendliche der 8. und 9. Klassen aller allgemeinbildender Schulen. Gefördert wird die Durchführung praktischer Einweisungen (zwei Praxiswochen) für Schüler an Haupt-, Werkrealschulen und Realschulen (ProBeruf) sowie von Berufsorientierungstests / Assessment-Centern (optional), praktischen Einweisungen (eine Praxiswoche) sowie die freiwillige Verlängerung der Praxiswoche in den Ferien (optional) für Schüler an allgemein bildenden Gymnasien (ProBerufGym)	k.A.
<b>Regionales Übergangsmanagement</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Gefördert wird in der Regel je eine Vollzeitstelle für die Projektleitung sowie eine halbe Stelle für die Projektassistenz für das regionale Übergangsmanagement (RÜM) zur Koordinierung der Aktivitäten und Akteure vor Ort und zur regionalen Projektsteuerung	./ . (seit 2015)
<b>Weiterentwicklung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten zu Kompetenzzentren</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Weiterentwicklung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten zu Kompetenzzentren	100.000 EUR
<b>Zentrale und regionale Projekte im Rahmen des ESF</b> Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg	Projekte zur Verbesserung der Chancen von Jugendlichen am Arbeitsmarkt sowie zur Förderung der beruflichen Integration	12,36 Mio. EUR
<b>Zuwendungen für überbetriebliche Berufsausbildungslehrgänge</b> Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Förderung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge	k.A.

## Bayern

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Arbeitsmarktfonds - Beschäftigung von Akquisiteuren für Studienabbrecher (Förderschwerpunkt 2c)</b>  Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS)	Gefördert werden Ausbildungsakquisiteure für Studienabbrecher	k.A.
<b>Arbeitsmarktfonds - Beschäftigung von Ausbildungsakquisiteuren</b>  Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS)	Förderung zusätzlicher Ausbildungsplatzakquisiteure, insbesondere in Problemregionen sowie für Jugendliche mit Migrationshintergrund	1,12 Mio. EUR
<b>Arbeitsmarktfonds - Projekte zur Unterstützung besonderer Personengruppen auf dem Weg in die Berufsausbildung und zum Berufsabschluss (Förderschwerpunkt 2a)</b>  Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS)	Maßnahmen zur Unterstützung auf dem Weg in die Berufsausbildung und zum Berufsabschluss für besondere Personengruppen	1,98 Mio. EUR
<b>Ausbilderkredit</b>  Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi)	Schaffung von Ausbildungsplätzen für lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche in anerkannten Ausbildungsberufen	50.000 EUR
<b>Berufsorientierung an der Mittelschule</b>  Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBKWK)	Maßnahmen zur Berufsorientierung an bayerischen Mittelschulen von der 7. bis zur 10. Jahrgangsstufe	6,60 Mio. EUR (nur Land)
<b>Bildungsförderungsrichtlinien (BiFÖR)</b>  Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)	Auszubildende und Schüler des Berufsgrundschuljahres (BGJ): Besuch von überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen; Meisteranwärter: Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Prüfung	k.A.
<b>Fit for Work - Chance Ausbildung</b>  Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS)	Schaffung von Ausbildungsplätzen für Jugendliche, die aus Praxisklassen von Hauptschulen entlassen wurden	651.000 EUR
<b>Fit for Work - Förderung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsstellen in Bayern</b>  Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS)	Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche, die die Schule im Jahr 2014 mit höchstens qualifizierendem Hauptschulabschluss oder im Jahr 2013 oder früher mit höchstens einem mittleren Schulabschluss verlassen haben.	2,02 Mio. EUR
<b>Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in Bayern</b>  Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS)	Gefördert wird die pädagogische Begleitung der am FSJ teilnehmenden Freiwilligen sowie die Durchführung der für das FSJ erforderlichen Verwaltungstätigkeit.	rd. 1,2 Mio. EUR

<b>Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) (Berufsbildungsinvestitionen im Handwerk)</b>  Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi)	Modernisierung bzw. Umstrukturierung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) für das Handwerk sowie Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren für die berufliche Aus- und Fortbildung	5,87 Mio. EUR
<b>Förderung von Projekten der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit (ESF 2014–2020)</b>  Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS)	Qualifizierungs-, Beschäftigungs- und Ausbildungsmaßnahmen professionellen und ehrenamtlichen Zuschnitts zur nachhaltigen Integration besonders benachteiligter junger Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt	10 Mio. EUR
<b>Gebundene Ganztagsangebote für Übergangsklassen an Grund- und Mittelschulen</b>  Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBKWK)	Gegenstand der Förderung sind die über das Halbtagsangebot hinausgehenden Elemente des gebundenen Ganztagsangebots, insbesondere die damit verbundenen zusätzlichen Unterrichts- und Betreuungsangebote	k.A.
<b>Integration von Migranten in den ersten Arbeitsmarkt (ESF 2007-2013)</b>  Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS)	Sprachliche und berufliche Qualifizierungsmaßnahmen für Migranten, um deren Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen und somit die Vermittlungs- und Wiedereingliederungschancen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern	2,00 Mio. EUR
<b>Klassen des Berufsintegrationsjahrs (BIJ) an Berufsschulen (auch Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung)</b>  Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBKWK)	Einrichtung von BIJ-Klassen als kooperatives Angebot an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung; gezielte Berufsvorbereitung (in kooperativer Form) mit verstärkter Sprachförderung und sozialpädagogischer Betreuung	k.A.
<b>Maßnahmen zur Qualifizierung zur Abschlussprüfung Hauswirtschafter/in (ESF 2014-2020)</b>  Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)	Maßnahmen zur Qualifizierung und zur Aus- und Fortbildung in der Hauswirtschaft	k.A.
<b>Praxisklassen an Mittelschulen</b>  Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBKWK)	Schüler/-innen der Mittelschule mit großen Lern- und Leistungsrückständen sollen durch eine passgenaue Förderung in Praxisklassen die Voraussetzungen für den Erwerb eines Schulabschlusses erlangen und einen schulischen oder beruflichen Anschluss erreichen.	2,55 Mio. EUR
<b>Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU)</b>  Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi)	Förderung ergänzender überbetrieblicher beruflicher Bildungsmaßnahmen für Lehrlinge im 2. bis 4. Ausbildungsjahr in anerkannten Ausbildungsberufen	16,8 Mio. EUR

## Berlin

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Ausbildung in Sicht</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Ausbildungsvorbereitung für Jugendliche unter 25 Jahren mit Migrationshintergrund	909.204 EUR
<b>Berliner Ausbildungsplatzprogramm (BAPP)</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze in Form einer Verbund-/Kooperationsausbildung	3,71 Mio. EUR
<b>Berufsausbildungsförderung - Unterabschnitt 2.1: Verbundausbildung von Betrieben mit anderen Betrieben, freien Trägern, schulischen oder hochschulischen Einrichtungen (Verbundpartner)</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Verbundausbildung von Betrieben mit anderen Betrieben, freien Trägern und schulischen Einrichtungen (Verbundpartner)	1,70 Mio. EUR
<b>Berufsausbildungsförderung - Unterabschnitt 2.2: Besuch einer Berufsschule oder ÜBS außerhalb Berlins bei Splitterberufen</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Förderung des Besuches einer Berufsschule oder überbetrieblichen Berufsbildungsstätte außerhalb Berlins bei Splitterberufen	63.000 EUR
<b>Berufsausbildungsförderung - Unterabschnitt 2.3 Abs. 10: Investive Förderung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten im Land Berlin</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Investive Förderung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS)	244.226 EUR
<b>Berufsausbildungsförderung - Unterabschnitt 2.3: Förderung überbetrieblicher Lehrgänge im Handwerk und in vergleichbaren Gewerbezeigen</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Förderung überbetrieblicher Lehrgänge im Handwerk und in vergleichbaren Gewerbezeigen	991.000 EUR
<b>Berufsausbildungsförderung - Unterabschnitt 2.4: Förderung von auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Jugendlichen</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Besetzung von Ausbildungsplätzen mit oder Fortsetzung der Ausbildung von benachteiligten Jugendlichen	374.000 EUR
<b>Berufsausbildungsförderung - Unterabschnitt 2.5: Förderung von weiblichen Auszubildenden</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Förderung von weiblichen Auszubildenden in mit weiblichen Auszubildenden gering besetzten Ausbildungsberufen	661.000 EUR
<b>Berufsausbildungsförderung - Unterabschnitt 2.6: Förderung von Alleinerziehenden</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Ausbildungsplätze im Rahmen der beruflichen Erstausbildung für allein erziehende Personen mit mindestens einem Kind, das das siebte Lebensjahr noch nicht vollendet hat	57.000 EUR
<b>Berufsausbildungsförderung - Unterabschnitt 2.7: Übernahme von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben oder stillgelegten Betrieben</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Übernahme von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben/stillgelegten Betrieben	45.000 EUR

<b>Berufsausbildungsförderung - Unterabschnitt 2.8: Modellversuche und Pilotprojekte</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Förderung von Modellversuchen und Pilotprojekten, die vom Förderprogramm des BMBF nicht erfasst werden und im besonderen berufsbildungspolitischen Interesse des Landes Berlin liegen	117.492 EUR
<b>Berufsorientierung - Komm auf Tour</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin; Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin	Unterstützung von Schüler/-innen der 7./8. Klassen an Haupt- und Gesamtschulen sowie vergleichbaren Schulformen bei der frühzeitigen Entdeckung ihrer Stärken und Interessen	784.554 EUR
<b>Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen</b> Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin	Gefördert werden Maßnahmen zur Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen, unter anderem auch Maßnahmen der Berufsorientierung.	744.023 EUR
<b>Landesprogramm Mentoring - Ausbildung sichern, Abbrüche vermeiden</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Gefördert werden Auszubildende, bei denen die Gefahr des Ausbildungsabbruchs besteht. Durch den Ansatz des Mentoring sollen die Zahl der Ausbildungsabbrüche in Berlin reduziert und die Probleme minimiert werden, die sich für Jugendliche während der betrieblichen Ausbildung, insbesondere im 1. Ausbildungsjahr, ergeben.	909.540 EUR
<b>Vertiefte Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler (BVBO)</b> Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Berlin	Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung für Schüler/-innen	2,21 Mio. EUR

## Brandenburg

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Berufspädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe (RL-berpädJuHi)</b> Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) des Landes Brandenburg	Mitfinanziert wird die Teilnahme an Produktionsschulen und Projekten für alleinerziehende junge Mütter oder Väter	k.A.
<b>Förderung der Ausbildung in der Altenpflege und Altenpflegehilfe</b> Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) des Landes Brandenburg	Personal- und Sachkosten für den theoretischen und praktischen Unterricht der Altenpflegeausbildung (sowohl bei der Regelausbildung als auch bei Umschulungen) sowie der Altenpflegehilfesausbildung	k.A.
<b>Förderung der Jugendfreiwilligendienste</b> Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) des Landes Brandenburg; Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) des Landes Brandenburg; Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) des Landes Brandenburg	Durchführung der folgenden Jugendfreiwilligendienste: Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ-), Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege (FSJ-D)	k.A.
<b>Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI)</b> Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz (MdJEV) des Landes Brandenburg; Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) des Landes Brandenburg	Resozialisierung von Straffälligen durch (Re-)Integration in Arbeit und Ausbildung	k.A.
<b>Initiative Sekundarstufe I (INISEK I)</b> Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) des Landes Brandenburg	Projekte zur Herausbildung und Stärkung sozialer Schlüsselkompetenzen sowie zur Berufs- und Studienorientierung einschließlich Angebote des Praxislernens; Fortbildungsbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte zu den beiden vorstehend genannten Projekttypen	k.A.
<b>Projekte Schule/Jugendhilfe 2020</b> Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) des Landes Brandenburg		./ (seit 2015)
<b>Qualifizierte Ausbildung im Verbundsystem - Allgemeine Verbundausbildung</b> Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) des Landes Brandenburg	Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Ausbildungssituation von KMU, die die Ausbildungsanforderungen nicht in der notwendigen Breite vermitteln und/oder Zusatzqualifikationen aufgrund fehlender Kapazitäten nicht erbringen können. Gefördert werden Ausgaben für Teile der Berufsausbildung im Verbund, die Vermittlung von Zusatzqualifikationen sowie die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen zu interkulturellen Schwerpunkten und Toleranz.	570.000 EUR
<b>Qualifizierte Ausbildung im Verbundsystem - Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft</b> Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) des Landes Brandenburg; Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) des Landes Brandenburg	Teilnahme von Auszubildenden an überbetrieblichen Lehrgängen in verschiedenen landwirtschaftlichen Berufen; Bildung von Netzwerken anerkannter Ausbildungsbetriebe	323.000 EUR

**Qualifizierte Ausbildung im Verbundsystem - Gutes Lernen im Betrieb**

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) des Landes Brandenburg

Organisation und Durchführung von Workshops zum Erfahrungsaustausch für betriebliches Ausbildungspersonal sowie betriebsübergreifende Workshops für Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr

./ (seit 2015)

**Qualifizierte Ausbildung im Verbundsystem - Überbetriebliche  
Lehrlingsunterweisung im Handwerk**

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) des Landes Brandenburg

Überbetriebliche Lehrgänge in anerkannten Ausbildungsberufen für Lehrlinge in der Grundstufe, in der Grundstufe Bau, in der Fachstufe und die ggf. erforderliche Unterbringung in einem Internat

1,94 Mio. EUR

**Qualifizierung im Justizvollzug**

Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz (MdJEV) des Landes Brandenburg

Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zur Herstellung, Erhaltung oder Erweiterung der beruflichen Vermittlungschancen

k.A.



## Bremen

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP) - Ausbildungsdienstleistungen für Netzwerke (C.1.1.3)</b> Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen	Management und Koordination durch einen Dienstleister, der für ein Netzwerk tätig ist. Der Dienstleister und das Netzwerk schaffen zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene, die ohne Unterstützung keinen Ausbildungsplatz finden.	94.500 EUR
<b>Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP) - Chance betriebliche Ausbildung (C.1.1.1)</b> Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen	Förderung von betrieblichen Ausbildungsplätze bei Einstellung von jungen Menschen mit Startschwierigkeiten	124.000 EUR
<b>Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP) - Flankierung der Ausbildungsgarantie (C.1.5.2)</b> Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen	Gefördert werden im Jahr 2015 sechs Projekte, die auf unter-schiedliche Weise zur Orientierung und Vermittlung junger Menschen auf Ausbildung hinwirken.	./ (seit 2015)
<b>Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP) - Förderzentren für junge Menschen U 25 (C.1.5.1)</b> Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen	Gefördert werden Förderzentren für junge Menschen (U 25) in den Städten Bremen und Bremerhaven. Die Förderung aus dem BAP ergänzt die Förderung aus dem jeweiligen Eingliederungstitel der Jobcenter.	k.A.
<b>Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP) - Jugendberufsagenturen - Aufsuchende Beratung (C.1.2.1)</b> Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen	Gefördert werden die für die „Aufsuchende Beratung“ notwendigen Personalstellen, mit denen die verlässliche Bereitstellung eines kontinuierlichen und rechtskreisübergreifenden Beratungsangebots zur Lösung unterschiedlicher individueller Problemlagen und zur Heranführung an die Angebote der Jugendberufsagentur sichergestellt wird.	./ (seit 2015)
<b>Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP) - Partnerschaftliche Ausbildung (C.1.1.2)</b> Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen	Nutzung der unterschiedlichen Ausbildungskapazitäten und -voraussetzungen bei Betrieben, Betriebsstätten oder Organisationen mit bis zu 50 Beschäftigten unter der Verantwortung eines Leitbetriebs	4.000 EUR
<b>Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP) - Umsetzung der Ausbildungsgarantie (C.1.1.4)</b> Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen	Schaffung zusätzlicher schulischer, betrieblicher sowie außer- und überbetrieblicher Ausbildungsplätze	./ (seit 2015)
<b>Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bremen</b> Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen	Förderfähig sind die für die Freiwilligen direkt entstehenden Ausgaben sowie die Kosten für die Ausübung der Trägerschaft inklusive der pädagogischen Begleitung	k.A.

## Hamburg

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Arbeitsmarktprogramm der BASFI - Integrative Ausbildung (trägergestützt)</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Bereitstellung von 200 Ausbildungsplätzen im Handwerk für Hamburger Jugendliche, die nicht direkt aus der Schule kommen, nicht mehr schulpflichtig sind und sich bisher vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben. Davon werden 100 Plätze kooperativ (von Beginn an im Betrieb) und 100 Plätze integrativ (zu Beginn in den Innungswerkstätten) angeboten.	k.A.
<b>Arbeitsmarktprogramm der BASFI - Kooperative Ausbildung (trägerbegleitend)</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Bereitstellung von 200 Ausbildungsplätzen im Handwerk für Hamburger Jugendliche, die nicht direkt aus der Schule kommen, nicht mehr schulpflichtig sind und sich bisher vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben. Davon werden 100 Plätze kooperativ (von Beginn an im Betrieb) und 100 Plätze integrativ (zu Beginn in den Innungswerkstätten) angeboten.	k.A.
<b>Ausbildungsprogramm AV-Anschluss</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Förderung einer trägergestützten Ausbildung mit Übergang in betriebliche Ausbildung in verschiedenen Berufen	k.A.
<b>Ausbildungsprogramm BQ-Anschluss</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Jugendliche, die trotz der Beratung und Förderung im Übergangssystem Schule-Beruf keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, sollen von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) in Kooperation mit dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) systematisch an eine berufliche Ausbildung herangeführt werden.	k.A.
<b>Ausbildungsvorbereitung für schulpflichtige Jugendliche an Produktionsschulen</b> Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg	Die Ausbildungsvorbereitung an Produktionsschulen ist ein alternatives, gleichrangiges Angebot zur Ausbildungsvorbereitung an Berufsbildenden Schulen. Produktionsschulen werden von freien Trägern angeboten. Ziel ist die Vermittlung grundlegender beruflicher Fertigkeiten und Verhaltensweisen, die für die Aufnahme einer Berufsausbildung oder einer Erwerbstätigkeit notwendig sind.	3,8 Mio. EUR
<b>Durchführung einer berufsorientierten Ausbildungsvorbereitung für gewerblich technische Berufe (BeoA)</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburger Schulabgänger/-innen aus der Ausbildungsvorbereitung (AV-Dual bzw. Produktionsschule), die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, werden weiter gefördert.	k.A.
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - A1.1 - Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Sicherung des Fachkräftenachwuchses im Handwerk durch handwerksspezifische Berufsorientierung, Fortbildungen für Lehrer und Multiplikatoren, Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen im Handwerk sowie die frauenspezifische Förderung von Gesellinnen zu Meisterinnen	521.940 EUR
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - A1.5 - Servicestelle Ausbildung in Teilzeit (SAiT)</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Vermittlungsstelle, die junge Eltern und Alleinerziehende in betriebliche Teilzeitausbildungen vermittelt	./ (seit 2015)

**Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - A1.6 - „Wege ins Ausland für alle“ - Förderung der Mobilität durch Auslandsaufenthalte in Kooperationsbetrieben oder beruflichen Einrichtungen**

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg

Auslandsaufenthalte für Auszubildende sowie für Bildungsverantwortliche und Fachkräfte

732.670 EUR

**Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - A1.7 - Ausbildungserfolg in der Pflege verbessern**

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg

Optimierung der Ausbildung, zum anderen eine Verbesserung der Information über die Ausbildungsmöglichkeiten und das gesamte Berufsfeld im Bereich der Pflege

32.967 EUR

**Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - A1.8 - 3. Hamburger Qualifizierungsoffensive in der Altenpflege**

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg

Durch konzentrierte und gezielte Information und Beratung von Unternehmen und Beschäftigten, das Angebot genau zugeschnittener Bildungsmaßnahmen und die Schließung von Finanzierungslücken sollen Aufstiegsmöglichkeiten auf allen Qualifikationsebenen in der Langzeitpflege ermöglicht werden.

302.994 EUR

**Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - A2.1 - Verbesserung der sozialen Eingliederung und der Beschäftigungsfähigkeit von benachteiligten Personen - Jugend Aktiv Plus**

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg

Gefördert werden nicht mehr schulpflichtige junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren sowie junge Eltern bis 27 Jahre, die bereits längere Zeit arbeitslos sind, in einem mehrmonatigen Coaching- und Betreuungsprozess.

1,64 Mio. EUR

**Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - A2.2 - Ausbildungsbegleitung-Coaching**

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg

Unterstützung im Bewerbungsverfahren; Begleitung in betrieblicher Ausbildung; Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

797.976 EUR

**Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - B1 - Inklusion im Übergang Schule-Beruf**

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg

Aufbau inklusiver Strukturen durch Weiterentwicklung der Berufs- und Studienorientierung an Stadtteilschulen, der Berufsvorbereitung an Berufsbildenden Schulen und Produktionsschulen sowie der Berufsausbildung bzw. beruflichen Qualifizierung in dualen Kooperationsstrukturen mit Betrieben, um Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen

600.000 EUR

**Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - C1.11 - Berufliche Integration von jugendlichen Gefangenen**

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg

Durch berufliche und allgemeinbildende Qualifizierungsmaßnahmen sowie Förderung von Schlüsselkompetenzen sollen jungen Gefangenen (14-24 Jahre) die notwendigen Voraussetzungen für den Einstieg in Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt ermöglicht werden.

0 EUR

**Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - C1.2 - Qualifizierung von Flüchtlingen in Hamburg**

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg

Maßnahmen zur Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit von in Hamburg lebenden erwachsenen und jugendlichen Flüchtlingen und ihre Vermittlung in Qualifizierung, Arbeit und Ausbildung

306.983 EUR

<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Hamburg - C3.1 - Inklusions-Offensive</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durch die Initiierung und Organisation von Inklusionspatenschaften.	143.084 EUR
<b>Förderung benachteiligter Jugendlicher im Rahmen des Hamburger Ausbildungsprogramms</b> Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg	Begleitete betriebliche Ausbildung und außerbetriebliche Ausbildung mit Überleitung in betriebliche Ausbildung	3,59 Mio. EUR
<b>Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche</b> Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg	Förderung von Ausbildungsbetrieben, die benachteiligte Jugendliche einstellen	747.960 EUR
<b>Förderung der Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen und von Fachkräftepotenzialen in der Berufsausbildung (Stipendienprogramm)</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Anerkennung oder Feststellung der Gleichwertigkeit im Ausland erworbener Berufsqualifikationen in Deutschland sowie Förderung von Auszubildenden, die aufgrund einer Teilzeitausbildung erhöhte finanzielle Bedarfe haben und Auszubildende, die aufgrund ihres Alters oder ihrer Nationalität von Förderinstrumenten des Bundes ausgeschlossen sind	k.A.
<b>Förderung der Ausbildung von benachteiligten Jugendlichen im Rahmen der Jugendberufshilfe</b> Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg	Trägergestützte Ausbildungsmaßnahmen in Kooperation mit Betrieben zur Unterstützung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf	4,20 Mio. EUR
<b>Förderung der Berufsvorbereitung benachteiligter Jugendlicher im Rahmen der Jugendberufshilfe</b> Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg	Berufsvorbereitungsmaßnahmen für Jugendliche bzw. junge Erwachsene mit multiplen Förderbedarfen in Form von Praktikerqualifizierung sowie Arbeits- und Berufsorientierung	940.000 EUR
<b>Förderung überbetrieblicher Bildungsstätten (ÜBS/ÜLU)</b> Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg	Förderung der Ausstattung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten sowie der Durchführung von Lehrgängen in der überbetrieblichen Berufsbildung	250.051 EUR
<b>Förderung von Ausbildungsverbünden</b> Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg	Förderung von Ausbildungsverbünden für Betriebe, die bisher nicht die Voraussetzungen für eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf erfüllen	57.300 EUR
<b>Initiative Inklusion - Handlungsfeld Ausbildung</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Gefördert wird ein betrieblicher Ausbildungsplatz, der erstmals mit einem schwerbehinderten jungen Menschen besetzt wird, der das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.	k.A.
<b>Schaffung und Sicherung von bezahlbarem Wohnraum für Auszubildende</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansiedlung von Studenten und Auszubildenden in bestimmten Stadtteilen Hamburgs. Gefördert wird die Neuvermietung von preisgebundenem und freifinanziertem Wohnraum.	k.A.
<b>Verstärkte Förderung Jugendlicher in Berufsausbildung</b> Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) der Freien und Hansestadt Hamburg	Förderung bedürftiger Jugendliche während der Berufsausbildung, damit sie diese nicht aus finanziellen Gründen abbrechen	k.A.

## Hessen

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget</b> Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)	Innovative Vorhaben, die die Beschäftigungsfähigkeit benachteiligter Personen steigern	k.A.
<b>Ausbildungskostenzuschuss für Benachteiligte (AKZ)</b> Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)	Begründung von Ausbildungsverhältnissen mit lern- und leistungsbeeinträchtigten Jugendlichen, die in anerkannten Ausbildungsberufen ausgebildet werden	k.A.
<b>Berufliche Qualifizierung Strafgefangener</b> Hessisches Ministerium der Justiz (HMDJ)	Neben den Vollzeitausbildungen in Handwerks- und Industrierberufen, wie z.B. Metall-, Holz-, Druck-, Elektro-, Farb-, Bau-, Textil- und Kfz-Technik sowie Ernährung und Hauswirtschaft (Hotel- und Gaststättengewerbe) werden die Gefangenen durch eine Berufsgrundausbildung in Berufsförderlehrgängen und in Übungswerkstätten an berufliche Tätigkeiten herangeführt und für kontinuierliche Arbeit motiviert.	k.A.
<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der beruflichen Kompetenzen und Qualifikationen: Ausbildungsplatzförderung</b> Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Begründung von betrieblichen Ausbildungsverhältnissen mit Auszubildenden bestimmter Zielgruppen: Insolvenzlehrlinge, Haftentlassene, Altbewerber/-innen	./ (seit 2015)
<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der beruflichen Kompetenzen und Qualifikationen: Bildungcoaches und Nachqualifizierungsberatungsstellen</b> Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Einsatz von Bildungscoaches für Weiterbildung und Nachqualifizierung sowie den Aufbau von Beratungsstellen als hessische Leitstellen für Nachqualifizierung	./ (seit 2015)
<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der beruflichen Kompetenzen und Qualifikationen: Mobilitätsberatungsstellen</b> Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Mobilitätsberatungsstellen als wirtschaftsnahe Unterstützungsstrukturen, die Auszubildende für Auslandspraktika motivieren und die Organisation der Praktika/Ausbildungsabschnitte unterstützen	./ (seit 2015)
<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der beruflichen Kompetenzen und Qualifikationen: Nachwuchsgewinnung</b> Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung für die duale Ausbildung und zur Berufsorientierung hessischer Schüler, die das Regelangebot von Schule und Berufsberatung ergänzen	./ (seit 2015)
<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der beruflichen Kompetenzen und Qualifikationen: Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb (QuABB)</b> Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Maßnahmen zur Beratung und Begleitung leistungsschwacher Auszubildender während der betrieblichen Ausbildung	k.A.

<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der beruflichen Kompetenzen und Qualifikationen: Qualifizierungsscheck</b>  Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Weiterbildungsmaßnahmen in Form von Qualifizierungsschecks, die zu einem Berufsabschluss führen, sowie Teilabschnitte auf dem Weg einer abschlussbezogenen Qualifizierung	./ (seit 2015)
<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der beruflichen Kompetenzen und Qualifikationen: Überbetriebliche berufliche Ausbildungslehrgänge (Lehrgangsförderung)</b>  Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Förderung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge in der Grund- und Fachstufe	4,59 Mio. EUR
<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung: Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten</b>  Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Modernisierung und Erweiterung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten sowie Weiterentwicklung geeigneter überbetrieblicher Berufsbildungszentren zu Kompetenzzentren	3,28 Mio. EUR
<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung: Projekte der beruflichen Bildung</b>  Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Maßnahmen zum Auf- und Ausbau landesweiter Steuerungs- und Stützstrukturen in den Systemen der beruflichen Bildung in Hessen	./ (seit 2015)
<b>Hessische Qualifizierungsoffensive - Förderung der Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung: Stärkung der Ausbildungsfähigkeit und -qualität von Kleinstunternehmen (gut ausbilden)</b>  Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)	Maßnahmen der Qualifizierung und Beratung für Ausbildungspersonal und Betriebsinhaber und Qualifizierungen für Auszubildende, die zu einer Steigerung der Ausbildungsqualität beitragen	./ (seit 2015)
<b>Hessisches Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen (HePAS)</b>  Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)	Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durch Prämien für Arbeitgeber	178.000 EUR
<b>Lernen und Arbeiten in Schulen und Betrieben (SchuB)</b>  Hessisches Kultusministerium (HKM)	SchuB-Klassen an Hauptschulen: Lernen in Schule und Betrieb praxisorientiert verknüpfen, pro Woche zwei aufeinander folgende Praxis-Tage in einem Betrieb und drei Tage in der Schule, theoretische Inhalte verknüpfen mit betrieblicher Praxis	1,22 Mio. EUR
<b>Praxis und Schule (PuSch)</b>  Hessisches Kultusministerium (HKM)	Sozialpädagogisch geleitete Projektgruppen an Schulen, durch die die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit von leistungsschwachen Jugendlichen erhöht und der Erwerb des Schulabschlusses ermöglicht wird	./ (seit 2015)

**Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE)**

Hessisches Kultusministerium (HKM)

Gefördert werden Qualifizierungsbausteine oder Basisqualifikationen nach der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung (BAVBVO), Praktika; Förderunterricht, um allgemeine Lern- und Leistungsdefizite zu verringern, vor allem in der deutschen Sprache und in Mathematik; Teilnahme an der Hauptschulabschlussprüfung; Einbeziehung des sozialen Umfelds z.B. Elternarbeit; verpflichtendes ehrenamtliches Engagement der Jugendlichen; Maßnahmen im Bereich der Netzwerkarbeit, z.B. Kooperation mit abgebenden Schulen, Argen, Betrieben, Kammern und Innungen, Einrichtungen der Jugendhilfe, Kirchen und Vereinen

8,36 Mio. EUR

**Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen (QuB)**

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)

Arbeitsmarktorientierte Qualifizierungsmaßnahmen, die benachteiligte junge Menschen den Erwerb eines Hauptschulabschlusses und/oder die Aufnahme einer Ausbildung ermöglichen; transnationale Maßnahmen, die im Zusammenhang mit einer Projektförderung stehen; Nachbetreuung der Teilnehmenden bei Aufnahme eines Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisses; spezifische Anreize bei der Akquise von Mädchen und jungen Frauen; innovative Maßnahmen, die modellhaft sind und der Weiterentwicklung der Jugendberufshilfe und der Arbeitsmarktförderung dienen

k.A.

## Mecklenburg-Vorpommern

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Förderung der Schulsozialarbeit - Unterpunkt d (Schulische Berufsorientierung / Übergang Schule-Ausbildung)</b> Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern	Sozialarbeit mit Schülern zur Förderung ihrer individuellen und sozialen Entwicklung sowie zur Erleichterung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung	./. (seit 2015)
<b>Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahrs</b> Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) des Landes Brandenburg	Durchführung des FÖJ in den Bereichen des Natur- und Umweltschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie in Jugendbildungs- und Übernachtungsstätten mit ökologischer Ausrichtung	k.A.
<b>Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahrs</b> Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern	Durchführung des FSJ in den Bereichen Jugendhilfe, Denkmalpflege, Kultur, Demokratie, Flüchtlingsarbeit oder des Sports oder in Jugendbildungs- und Übernachtungsstätten	k.A.
<b>Förderung von Integrationsprojekten und Familiencoaches</b> Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern	Projekte, die Beratung, Information und Eingliederung in Arbeit oder Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt verbinden, sowie ein arbeitsmarktbezogenes Familienmanagement, das die verschiedenen Maßnahmen individuell verzahnt und praxisorientiert gestaltet	./. (seit 2015)
<b>Förderung von Produktionsschulen</b> Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern	In den Produktionsschulen nehmen die jungen Menschen auf Basis eines individuellen Bildungs-, Entwicklungs- und Arbeitsplans an ausbildungsvorbereitenden und fachpraktischen Bildungsmodulen teil, arbeiten weitgehend betriebsgleich (oder betriebsnah) und werden zudem sozialpädagogisch begleitet.	k.A.
<b>Kooperative Umsetzung von schulergänzenden Berufsorientierungsmaßnahmen im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern</b> Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern; Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Nord	Schulergänzende Berufsorientierungsmaßnahmen	./. (seit 2015)
<b>Modellprojekte der Jugendberufshilfe</b> Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern	Modellhafte sozialpädagogisch begleitete Bildungs- und Eingliederungsprojekte für sozial benachteiligte oder individuell beeinträchtigte junge Menschen, die nicht ALG I beziehen, mit dem Ziel der Berufsorientierung, der Aufnahme einer beruflichen Ausbildung oder einer berufsvorbereitenden Fördermaßnahme oder mit dem Ziel der Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt	k.A.
<b>Qualifizierung und Verbesserung der Vermittlungschancen von Strafgefangenen und Probanden der Bewährungshilfe</b> Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern	Maßnahmen zur schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie begleitende Maßnahmen zur Verbesserung der Vermittlungsaussichten von Strafgefangenen und Probanden der Bewährungshilfe	1,59 Mio. EUR
<b>Überbetriebliche Ausbildung im Agrarbereich</b> Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern; Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern	Maßnahmen der überbetrieblichen Ausbildung im Agrarbereich: Lehrgänge und Ausbildungsmaßnahmen in anerkannten Ausbildungsberufen sowie für die Unterbringung während der Maßnahme	247.965 EUR



**Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU)**

Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern

Lehrgänge der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in anerkannten Ausbildungsberufen für Auszubildende in der Grundstufe (1. Ausbildungsjahr) und in der Fachstufe (2.-4. Ausbildungsjahr)

1,01 Mio. EUR

## Niedersachsen

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen</b> Niedersächsisches Justizministerium	Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung von Straffälligen	1,3 Mio. EUR
<b>Förderung der Ausbildung in der Altenpflege</b> Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	Mitfinanziert werden Ausbildungsverhältnisse zum Altenpfleger im stationären und ambulanten Bereich sowie Schulverträge für den Altenpflegeberuf.	5,51 Mio. EUR
<b>Förderung des dritten Umschulungsjahrs in der Altenpflege</b> Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	Mitfinanziert werden Weiterbildungskosten für das dritte Ausbildungsjahr, die die Träger der praktischen Ausbildung dem Umschüler über die Ausbildungsvergütung hinaus erstatten müssen (Fahrtkosten, Kosten für Unterbringung und Verpflegung, Kinderbetreuungskosten), Lehrgangskosten und Kosten für die Eignungsfeststellung.	63.311 EUR
<b>Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren</b> Niedersächsisches Kultusministerium	Modernisierungs- und Umstrukturierungsvorhaben bestehender überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS); Projekte zur Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren sowie Leitprojekte und Qualifizierungskonzepte der ÜBS als Kompetenzzentren für die berufliche Aus- und Fortbildung	21,6 Mio. EUR
<b>Förderung von Ausbildungsverbünden</b> Niedersächsisches Kultusministerium	Gefördert werden Projekte von Ausbildungsverbünden, die in Partnerschaft mit Betrieben Ausbildung im Verbund durchführen	./ (seit 2015)
<b>Förderung von erfolgreichen Ausbildungsabschlüssen von jungen Erwachsenen (Erfolgsprämie)</b> Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Gefördert wird die erfolgreiche Teilnahme an Abschlussprüfungen von Aus- oder Weiterbildungen, die zu einem Berufsabschluss führen.	k.A.
<b>Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung</b> Niedersächsisches Kultusministerium	Innovative Projekte der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung	2,70 Mio. EUR
<b>Jugendwerkstätten</b> Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	Angebote für junge erwerbslose Menschen mit Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf: Betrieb einer Jugendwerkstatt sowie Qualifizierungs-, Bildungs- und sozialpädagogische Unterstützungsangebote	k.A.
<b>Pro-Aktiv-Centren (PACE)</b> Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	Individuell beeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche im Alter vom 14. bis zum 27. Lebensjahr werden im Rahmen von Case Management gefördert.	k.A.
<b>Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung</b> Niedersächsisches Kultusministerium	Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung in der Grundstufe und in den Fachstufen, die das BMWi oder das zuständige Landesministerium anerkannt haben, bei Wochenlehrgängen in Ausnahmefällen auch Internatsunterbringung mit Vollverpflegung	5,80 Mio. EUR

**Sozialpädagogische Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung**

Niedersächsisches Kultusministerium

Sozialpädagogische Angebote in Schulen zur Vorbereitung von Schülern auf die Berufs- und Arbeitswelt. Wesentliche Aufgaben sind die Durchführung von Kompetenzfeststellungsverfahren und die aktive Zusammenarbeit mit berufsbildenden Schulen, Betrieben, mit der Berufsberatung der Arbeitsagenturen sowie allen am Übergang in das Berufsleben beteiligten Einrichtungen.

k.A.

**Übernahme und Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben**

Niedersächsisches Kultusministerium

Gefördert wird die Übernahme von Auszubildenden, deren Ausbildungsvertrag wegen einer Insolvenz oder wegen einer Stilllegung/Schließung des ausbildenden Betriebs vorzeitig beendet wurde.

./ (seit 2015)

## Nordrhein-Westfalen

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>100 zusätzliche Ausbildungsplätze für behinderte Jugendliche und junge Erwachsene in Nordrhein-Westfalen</b>  Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Unterstützte Ausbildung mit Stützunterricht und Coaching für Jugendliche mit Behinderung; mehr als die Hälfte der praktischen Ausbildung erfolgt in einem Betrieb des ersten Arbeitsmarktes	1,60 Mio. EUR
<b>Berufsausbildung zur Kfz-Mechatronikerin oder zum Kfz-Mechatroniker</b>  Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Zusätzliche Ausbildungskapazitäten für junge Menschen, die in Nordrhein-Westfalen in einer regulären, betrieblichen Ausbildung einen Berufsabschluss als Kfz-Servicemechaniker/-in erworben haben und ihre Ausbildung um weitere anderthalb Jahre zum/zur Kfz-Mechatroniker/-in fortsetzen möchten, aber hierfür kein betrieblicher Ausbildungsplatz zur Verfügung steht	k.A.
<b>Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse</b>  Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Gefördert werden Maßnahmen zur Berufsorientierung von Schüler/-innen ab der 8. Klasse. Als Instrumente kommen Potentialanalysen, Berufsfelderkundungen und Praxiskurse zum Einsatz.	k.A.
<b>Förderung der Ausbildung für die Altenpflegehilfe und Familienpflege</b>  Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Förderung der bedarfsgerechten Ausbildung für die Alten- und Familienpflege sowie für die Altenpflegehilfe in staatlich anerkannten Fachseminaren	54,74 Mio. EUR
<b>Förderung der betrieblichen Berufsausbildung im Verbund</b>  Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Bereitstellung betrieblicher Ausbildungsplätze in einem Ausbildungsverbund	1,00 Mio. EUR
<b>Förderung von laufenden Kosten der überbetrieblichen Unterweisung (ÜLU) von Auszubildenden in Industrie und Handel</b>  Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen Berufsausbildung in Industrie und Handel	k.A.
<b>Förderung von laufenden Kosten der überbetrieblichen Unterweisung von Auszubildenden im Handwerk (ÜLU)</b>  Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen Berufsausbildung im Handwerk	13,00 Mio. EUR
<b>Investitionsförderung von beruflichen Bildungsstätten</b>  Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Investitionen in überbetriebliche Bildungsstätten (ÜBS) der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie die Weiterentwicklung dieser Einrichtungen zu Kompetenzzentren von überregionaler Bedeutung	2,0 Mio. EUR

<b>Jugend in Arbeit plus</b> Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Maßnahmen zum Ein- bzw. Wiedereinstieg in das Berufsleben für Jugendliche und junge Erwachsenen unter 25 Jahren	4,40 Mio. EUR
<b>Kommunale Koordinierung</b> Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Gefördert werden Ausgaben zur Organisation von regionalen Übergangssystemen von der Schule in den Beruf.	k.A.
<b>Kooperative Ausbildung an Kohlestandorten in Nordrhein-Westfalen</b> Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Außerbetriebliche Ausbildung für Jugendliche in den Bergbauregionen des Landes	2,55 Mio. UER
<b>Landesinitiative „Zukunft durch Innovation.NRW“ - Projektauftrag im Förderprogramm EFRE-zdi</b> Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen; Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen	Auf- und Ausbau von Strukturen zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses durch Einbindung von KMU in die Arbeit und Finanzierung von zdi-Netzwerken und Entwicklung von dezentralen MINT-Angeboten, insbesondere unter Einbindung von Berufskollegs und Schülerlaboren.	./ (seit 2015)
<b>Produktionsschule.NRW</b> Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Gefördert werden produktionsorientierte Maßnahmen in betriebsähnlichen Strukturen auf der Basis der Rechtskreise "Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen mit produktionsorientiertem Ansatz" (SGB III, sog. BvB-pro), "sinnstiftende produktionsorientierte Tätigkeiten" (§16 SGB II, §45 SGB III) und Förderangebote gem. §13 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Sie zielen im Rahmen ihrer pädagogischen Methode auf marktorientierte Produktion bzw. Dienstleistung im Kundenauftrag ab, um hierauf aufbauend Lernprozesse zu initiieren.	11,82 Mio. EUR
<b>Prüfungsgebühren für Jugendliche mit vollzeitschulischer beruflicher Ausbildung</b> Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Finanzierung der Kammerprüfungsgebühren für Jugendliche mit vollzeitschulischer beruflicher Ausbildung gem. § 2 BKAZVO sowie der angefallenen, notwendigen, prüfungsbezogenen Materialausgaben	k.A.
<b>Starthelfende</b> Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Finanzierung von Starthelfern/-innen zur Besetzung offener Ausbildungsplätze, Akquise von Lehrstellen und Begleitung der frisch geschlossenen Ausbildungsverhältnisse	k.A.
<b>Stützlehrer in Jugendwerkstätten</b> Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Gefördert wird die berufsbezogene Allgemeinbildung für Teilnehmende an arbeitspolitischen Maßnahmen in Jugendwerkstätten gemäß Landesjugendplan NRW durch den Einsatz von Stützlehrern.	1,67 Mio. EUR
<b>Teilzeitberufsausbildung: Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen (TEP)</b> Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen	Förderung von Maßnahmen zur Anbahnung betrieblicher Erstausbildung in Teilzeit für Personen mit Familienaufgaben	2,46 Mio. EUR

**Werkstattjahr**

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen

Förderung der Berufsvorbereitung durch enge Verzahnung von Schule und Praxis

9,50 Mio. EUR

## Rheinland-Pfalz

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Aus- und Weiterbildungskredit RLP</b> Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH	Förderung betrieblicher Vorhaben, die einen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen leisten und dem Fachkräftemangel in Rheinland-Pfalz entgegenwirken	./ (seit 2015)
<b>Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben</b> Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung (MWKEL) des Landes Rheinland-Pfalz	Übernahme von Auszubildenden nach Insolvenz ihres bisherigen Ausbildungsbetriebs	252.500 EUR
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - B I - Vorbereitung auf die Altenpflegehilfeausbildung</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Projekte, die auf eine Ausbildung mit dem staatlichen Abschluss im Bereich Altenpflegehilfe vorbereiten, Projekte zur Vorbereitung auf eine Ausbildung im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe können in analoger Weise durchgeführt werden	./ (seit 2015)
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C I - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen mit produktionsorientiertem Ansatz (BvB-Pro)</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Maßnahmen zur Vorbereitung förderungsbedürftiger junge Menschen auf die Aufnahme einer Berufsausbildung oder einer Beschäftigung	./ (seit 2015)
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C I - Fit für den Job</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Förderung von berufshinführenden Projekten für unversorgte rheinland-pfälzische Jugendliche, denen es aufgrund ihrer persönlichen Voraussetzungen bisher nicht gelungen ist, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden, die auch nicht für eine Berufsvorbereitung im Rahmen einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BVB) geeignet sind und denen keine andere arbeitsmarktpolitische Integrationsmaßnahme von Bund, Land oder Kommune angeboten wurde	2,50 Mio. EUR
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C I - Fit für den Job für Flüchtlinge in RLP</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Berufshinführenden Projekten für jugendliche Flüchtlinge in Rheinland-Pfalz, die bei der beruflichen Integration Unterstützung benötigen	./ (seit 2016)
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C I - Job-Fux</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Schüler/-innen werden bei der Berufswahl und der Berufsorientierung am Übergang von der Hauptschule oder einer berufsbildenden Schule in Ausbildung und Arbeit beraten und begleitet. Die begleitende Arbeit der Job-Füxe soll zudem auch den Erwerb eines Hauptschulabschlusses unterstützen.	808.439 EUR
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C I - Jugend mit Zukunft</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Modulares System der individuellen Förderung: Tätigkeitsbezogene Qualifizierung, Gesundheit und Fitness, Individuelle und soziale Stabilisierung, Zugang zu schulischer und beruflicher Bildung	./ (seit 2015)

<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C I - Jugendscout</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Jugendscouts suchen Jugendliche, die wegen persönlicher Merkmale vorhandene Angebote zur beruflichen Eingliederung nicht oder nicht mehr in Anspruch nehmen oder mit diesen noch nicht eingegliedert werden konnten, vor Ort auf und unterstützen sie beim Zugang zu angemessenen Aktivierungs-, Beschäftigungs- und Qualifizierungsangeboten	306.593 EUR
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C I - Potenzialanalyse</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Schulung von Lehrkräften auf der Basis der Verfahrensplattform Profil AC, damit diese eine Potenzialanalyse selbstständig durchführen können und ausgehend von den Ergebnissen eine gezielte, individuelle Förderung der Schüler/-innen einleiten und begleiten können.	./ (seit 2016)
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C I - Vertiefte Berufsorientierung</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Vermittlung umfassender Informationen zu Berufsfeldern und Ermöglichung eines vertieften Einblicks in die Berufs- und Arbeitswelt mit folgenden Ansätzen: Strategien zur Berufswahl- und Entscheidungsfindung; Fachpraktische Erfahrungen durch Einbindung des Lernortes Betrieb oder betrieblicher Praktika; Reflexion von Eignung, Neigung und Fähigkeiten zur Verbesserung der Selbsteinschätzung; Entwicklung von Realisierungsstrategien	k.A.
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C III - Beschäftigungspilot für Flüchtlinge in RLP</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Projekte, die Flüchtlinge unterstützen, sich dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt anzunähern	./ (seit 2015)
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C III - Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Betreuung von Ausbildungsabbruch bedrohten Lehrlingen bzw. Jugendlichen, die ihre Ausbildung bereits abgebrochen haben.	778.208 EUR
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C IV - MATHE-Mint</b> Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Maßnahmen, um in beteiligten Schulen die Fähigkeit zu steigern, wirtschaftlich/technische Prozesse mit schulmathematischen Methoden modellieren und bearbeiten zu können	./ (seit 2015)
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz - C IV - Mentoring MINT</b> Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) des Landes Rheinland-Pfalz	Die in der Förderperiode 2007-2013 geschaffenen Strukturen der Mentoring-Programme im Rahmen des „Ada-Lovelace-Projektes“ für Frauen in MINT-Studiengängen und -Ausbildungsberufen sollen genutzt werden, um weitere innovative Projektansätze zur Steigerung der Attraktivität von MINT-Berufen für Frauen zu entwickeln und zu erproben.	k.A.
<b>Förderung von Coachs für betriebliche Ausbildung</b> Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung (MWKEL) des Landes Rheinland-Pfalz	Betreuung und Unterstützung der Ausbildungsbetriebe bei der Nachwuchssicherung; Betreuung und Unterstützung der Bewerber	408.252 EUR



## Saarland

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) - Investitionspriorität B1.1.4 Altenpflegeausbildung</b> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes	Es sollen Auszubildende mit Migrationshintergrund geworben werden und während der Ausbildung zusätzlich zu den regulären ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) intensiv betreut und begleitet werden.	k.A.
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) - Investitionspriorität B1.2 Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Zielgruppe U25</b> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes	Leistungsschwächere Jugendliche mit schulischen und/oder sozialen Defiziten oder mit Migrationshintergrund sollen während der Ausbildung individuell sozialpädagogisch sowie durch Stützunterricht betreut werden.	k.A.
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) - Investitionspriorität B1.2 Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Zielgruppe U25</b> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes	Maßnahmen zur Vorbereitung besonders benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener im Rechtskreis SGB II auf eine Ausbildung, die Aufnahme einer Beschäftigung oder auf weiterführende Maßnahmen	k.A.
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) - Investitionspriorität C1.1 Jugendkoordination</b> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes	Jugendkoordinatoren als Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern und Akteure der Jugendberufshilfe mit der Aufgabe, die Angebote für Jugendliche im Übergang Schule und Beruf auf Landkreisebene zu koordinieren, zu vernetzen, weiterzuentwickeln und bekannt zu machen	k.A.
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) - Investitionspriorität C1.2 Soziale Arbeit in den staatlichen Berufsbildungszentren im Saarland</b> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes	Sozialpädagogische Betreuung der Schüler/innen in den staatlichen Berufsbildungszentren im Saarland	k.A.
<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) - Investitionspriorität C1.3 Beratungs- und Orientierungsmaßnahmen für die Zielgruppe U25</b> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes	Beratungs- und Orientierungsmaßnahmen für benachteiligte Jugendliche U 25 im Übergang Schule und Beruf in Kooperation mit den Trägern der Grundsicherung, den Kommunen, den Agenturen für Arbeit und den Akteuren der Jugendberufshilfe	k.A.
<b>Förderung staatlich anerkannter Altenpflegeschulen (Altenpflegeschulen-Richtlinie)</b> Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes	Unterstützung der Ausbildung in der Altenpflege in staatlich anerkannten Altenpflegeschulen; Personal- und Sachkosten zum Betrieb der Altenpflegeschulen	k.A.
<b>Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren</b> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes	Modernisierung bzw. Umstrukturierung bestehender überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS), die Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren sowie Aufbau von Kompetenzzentren für die berufliche Aus- und Fortbildung	116.490 EUR
<b>Förderung von Berufsbildungszentren und ihrer Weiterentwicklung zu Innovations- und Zukunftszentren</b> Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes	Förderung von Investitionen zur qualitativen Weiterentwicklung bestehender Berufsbildungszentren zu Innovations- und Zukunftszentren	4,00 Mio. EUR
<b>Landesprogramm "Ausbildung jetzt" - Schwerpunkt 1: Vermittlung in Ausbildung ohne Umwege, Modul 1: Förderungsbedürftige Jugendliche</b> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes	Akquise, Beratung und Vermittlung förderungsbedürftiger Jugendlicher in eine duale Ausbildung; Unterstützung von Jugendlichen und Betrieben während der gesamten Ausbildungszeit	1,28 Mio. EUR

**Landesprogramm "Ausbildung jetzt" - Schwerpunkt 1: Vermittlung in Ausbildung ohne Umwege, Modul 2: Modellprojekt AnschlussDirekt**

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Die Projektmitarbeiter/-innen begleiten die Jugendlichen individuell auf dem Weg in die duale Ausbildung. Sie beraten und unterstützen in den Phasen der Berufsorientierung sowie des Bewerbungs- und Auswahlprozesses. Des Weiteren vermitteln sie Kontakte zu Paten aus der Wirtschaft und zu Ausbildungsbetrieben.

155.000 EUR

**Landesprogramm "Ausbildung jetzt" – Schwerpunkt 2: Berufsausbildung optimieren, Modul 3: Modellprojekte zur Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung**

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Modellprojekte zur Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung, z.B. Berufsorientierungsprojekt (BOP) in überbetrieblichen Lehrwerkstätten der Handwerkskammer des Saarlandes

335.124 EUR

**Landesprogramm "Ausbildung jetzt" - Schwerpunkt 2: Berufsausbildung optimieren, Modul 4: Modellprojekte zur qualitativen Verbesserung der Berufsausbildung**

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Modellprojekte zur qualitativen Verbesserung der Berufsausbildung

85.300 EUR

## Sachsen

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>ESF-Projekte im Geschäftsbereich des SMK - A1 - Vorhaben zur Erhöhung der Quote von Schülern, die einen Abschluss erreichen</b> Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)	Förderung von Projekten zur Erhöhung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit von Schülern, insbesondere durch verbesserte Berufsorientierung	0 EUR
<b>ESF-Projekte im Geschäftsbereich des SMK - B - Vorhaben zur Berufsorientierung</b> Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)	Projekte zur Berufs- und Studienorientierung, einschließlich koordinierender Aufgaben, die zur Verbesserung der Berufs- und Studienwahlkompetenz sowie der Ausbildungsfähigkeit der Schüler beitragen	0 EUR
<b>ESF-Richtlinie Berufliche Bildung (2014-2020) - D - Vorrang für duale Ausbildung</b> Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)	Vorhaben für Jugendliche und junge Erwachsene mit Vermittlungshemmnissen bzw. besonderem Unterstützungsbedarf zur individuellen Hinführung in die betriebliche Ausbildung und/oder Unterstützung während der Ausbildung sowie Begleitung von Unternehmen bei Problemen mit der Integration und Ausbildung der genannten Zielgruppe	./ (seit 2015)
<b>ESF-Richtlinie Berufliche Bildung (2014-2020) - E - Verbundausbildung</b> Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)	Vermittlung von Ausbildungsinhalten in anderen Unternehmen oder Einrichtungen ergänzend zur eigenen betrieblichen Ausbildung (Verbundausbildung)	3,00 Mio. EUR
<b>ESF-Richtlinie Berufliche Bildung (2014-2020) - F - Zusatzqualifikationen</b> Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)	Gefördert wird die Vermittlung von Zusatzqualifikationen, so dass Jugendliche Kompetenzen erwerben können, die über die Ausbildungsinhalte hinausgehen und so ihre Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen verbessern.	668.284 EUR
<b>ESF-Richtlinie Berufliche Bildung (2014-2020) - G - Überbetriebliche Lehrunterweisung im Handwerk (ÜLU)</b> Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)	Lehrgänge der Überbetriebliche Lehrunterweisung im Handwerk in der Grundstufe (1. Ausbildungsjahr) und der Fachstufe (2. bis 4. Ausbildungsjahr) und die gegebenenfalls erforderliche Unterbringung der Lehrlinge im Internat	2,67 Mio. EUR
<b>ESF-Richtlinie Berufliche Bildung (2014-2020) - H - Überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen in der Land-, Forst- und Hauswirtschaft</b> Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)	Gefördert wird die Teilnahme an überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen, die die betriebliche Ausbildung in den Ausbildungsberufen der Land-, Forst- und Hauswirtschaft ergänzen und vertiefen.	248.888 EUR
<b>ESF-Richtlinie Berufliche Bildung (2014-2020) - N - Innovative Vorhaben, Modell- und Transfervorhaben, Studien</b> Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)	Gefördert werden innovative Vorhaben, Modell- und Transfervorhaben sowie Studien und Konzepte	0 EUR
<b>ESF-Richtlinie Qualifizierung Gefangener</b> Sächsisches Staatsministerium der Justiz (SMJ)	Berufliche Qualifizierungsvorhaben für eine berufliche Tätigkeit im Arbeitsmarkt, sozialpädagogische Vorhaben zur Integration in den Arbeitsmarkt oder in eine berufliche Bildungsmaßnahme, Studien und Konzeptentwicklungen zur beruflichen und sozialpädagogischen Qualifizierung von Gefangenen	0 EUR
<b>ESF-Richtlinie SMS (2014-2020) - B - Soziale Schule: sozialpädagogische Begleitung zur Kompetenzentwicklung für Schüler</b> Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS)	Sozialpädagogische Begleitung von Schülern zur Sicherung des Schulerfolgs und zur Vermeidung von Schulabbrüchen	k.A.

**ESF-Richtlinie SMS (2014–2020) - C - Beschäftigungschancen für benachteiligte junge Menschen**

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS)

Gefördert werden Vorhaben der beruflichen Orientierung und der Ausbildungsvorbereitung, die sich an den Vorgaben der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 2 SGB VIII orientieren, z.B. sozialpädagogisch begleitete Qualifizierungs- und Beschäftigungsvorhaben mit überwiegend fachpraktischer Vermittlung als niedrigschwelliges Angebot der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung oder sozialpädagogisch begleitete Vorhaben mit produktionsschulorientierten Handlungsansätzen.

k.A.

**Förderung von Freiwilligendiensten im Freistaat Sachsen (RL-FwD)**

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS)

Durchführung des freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) im In- und Ausland durch Zuwendungen für Personal- und Sachkosten

3,00 Mio. EUR

**Initiative Inklusion - Handlungsfeld 1**

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS);  
Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)

Gefördert wird die Schaffung von Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen

111.000 EUR

**Initiative Inklusion - Handlungsfeld 2**

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS);  
Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)

Schaffung neuer Ausbildungsplätze für schwerbehinderte Menschen

780.000 EUR

**Mittelstandsförderung - Überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS)**

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)

Modernisierung bestehender überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS), in begründeten Ausnahmefällen auch Neubau bzw. Erweiterung; Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren

30.987 EUR

## Sachsen-Anhalt

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Berufsauswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren (BRAFO)</b> Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt; Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	Kompetenz- und Interessenerkundung für alle Schüler/-innen des 7. Schuljahrgangs der Sekundarstufe I (Modul I); Betriebserkundungen für Schüler/-innen des 8. Schuljahrgangs mit besonderem Unterstützungsbedarf (Modul II)	./ (seit 2015)
<b>Erhöhung der Eingliederungschancen von Alleinerziehenden (Ausbildung Alleinerziehender)</b> Ministerium für Justiz und Gleichstellung Sachsen-Anhalt	Individuelle Beratung und Betreuung der jungen Mütter unter 27 Jahren ohne Berufsausbildung mit dem Ziel der Absolvierung einer Erstausbildung	804.025 EUR
<b>ESF-Programm „Schulerfolg sichern“</b> Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	Gefördert werden regionale Netzwerkstellen, bedarfsorientierte Schulsozialarbeit und die Unterstützung, Beratung und Begleitung der Projektträger.	./ (seit 2015)
<b>Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)</b> Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt	Berufsvorbereitung und -orientierung, Einsatz für den Naturerhalt, Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung im Rahmen eines Freiwilligendienstes, Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für das Gemeinwohl	707.281 EUR
<b>Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)</b> Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt	Aufwendungen der Träger des FSJ für junge Menschen, die einen pädagogisch begleiteten Dienst in Sachsen-Anhalt ableisten und die damit von ihnen angestrebten Bildungsziele erreichen können.	1,07 Mio. EUR
<b>Landesprogramm "Zukunftschance Assistierte Ausbildung"</b> Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt	Gefördert werden Vorbereitungs- und Unterstützungsdienstleistungen für Jugendliche und Betriebe im Rahmen der dualen Ausbildung durch einen weiteren Bildungsträger als zentrale Kontakt- und Anlaufstelle. Ziel ist es, vorzeitige Vertragslösungen zu verhindern und förderungsbedürftigen Jugendlichen den Weg zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss im Rahmen einer dualen Ausbildung zu ebnen.	k.A.
<b>Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA)</b> Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt	Maßnahmen und Projekte kommunaler Arbeitsbündnisse zur Gestaltung eines optimalen Übergangs Jugendlicher von der Schule über die berufliche Ausbildung in den Beruf	k.A.
<b>Produktives Lernen in Schule und Betrieb</b> Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	Gefördert wird ein besonderes Lernangebot für abschlussgefährdete Schülerinnen und Schüler im 8. und 9. Schuljahrgang der Sekundarschule zum Erwerb des Hauptschulabschlusses.	341.426 EUR
<b>Selbstfindung - Training - Anleitung - Initiative - Lernen (STABIL)</b> Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt	Das Programm STABIL basiert auf dem pädagogischen Modell des produktiven Lernens in Werkstätten unter betriebsnahen Bedingungen. Zielrichtung ist, die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der Jugendlichen herzustellen, so dass die Jugendlichen anschließend in geeignete weiterführende Maßnahmen, in Ausbildung oder Beschäftigung integriert werden können.	k.A.
<b>Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung</b> Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt	Gefördert werden Lehrgänge in der Grundstufe (1. Ausbildungsjahr) und Fachstufe (2.-4. Ausbildungsjahr) sowie die Internatsunterbringung in der Grundstufe an Handwerkskammern.	1,38 Mio. EUR

**WEITERBILDUNG BETRIEB - Zusatzqualifizierung für Auszubildende in betrieblichen Ausbildungsverhältnissen**

Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt

Zusatzqualifikationen für Auszubildende

./ (seit 2015)

**WEITERBILDUNG DIREKT - Zusatzqualifizierung für Auszubildende in betrieblichen Ausbildungsverhältnissen sowie Schülerinnen und Schüler in schulischen Berufsausbildungsgängen an Berufsfachschulen**

Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt

Zusatzqualifikationen für Auszubildende in betrieblichen Ausbildungsverhältnissen sowie Schüler in schulischen Berufsausbildungsgängen an Berufsfachschulen

./ (seit 2015)

## Schleswig-Holstein

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Ausbildung in der Altenpflege und Altenhilfe</b> Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung Schleswig-Holstein	Ausbildung in der Altenpflege und Altenpflegehilfe; mitfinanziert werden Personal- und Sachausgaben der Altenpflegesschulen	5,39 Mio. EUR
<b>Eingliederung von Strafgefangenen durch Arbeit und Qualifizierung (AQUA)</b> Ministerium für Justiz, Kultur und Europa Schleswig-Holstein	Maßnahmen der Berufsvorbereitung, der beruflichen Orientierung und Qualifizierung im Strafvollzug und der notwendigen Betreuung nach der Haft; Maßnahmen zur Feststellung von Kompetenzen werden ebenfalls unterstützt.	k.A.
<b>Innovative Projekte zur Verbesserung der Ausbildungssituation und Attraktivitätssteigerung der dualen Ausbildung</b> Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein	Innovative ausbildungspolitische Projekte, insbesondere: Innovative Modellprojekte zur Erprobung neuer ausbildungspolitischer Ansätze; Projekte zur Steigerung der Ausbildungsqualität; Projekte zur Verknüpfung von Schule und Wirtschaft; Projekte, mit denen auf akute Problemlagen des schleswig-holsteinischen Ausbildungsmarktes reagiert wird; Projekte, an denen ein besonderes ausbildungspolitisches Interesse des Landes besteht	k.A.
<b>Investive Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten der Aus- und Weiterbildung</b> Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein	Errichtung, Ausbau und Modernisierung von Berufsbildungsstätten der Aus- und Weiterbildung	355.770 EUR
<b>Landesprogramm Arbeit - B2 - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für jugendliche Strafgefangene</b> Ministerium für Justiz, Kultur und Europa Schleswig-Holstein	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen sowie berufliche und schulische Qualifikation von jugendlichen Strafgefangenen unter 25 Jahren	k.A.
<b>Landesprogramm Arbeit - C1 - Handlungskonzept PLuS</b> Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Schleswig-Holstein; Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein	Maßnahmen zur Steigerung der Ausbildungsfähigkeit junger Menschen und zur Förderung des direkten Übergangs von der Schule in den Beruf	k.A.
<b>Landesprogramm Arbeit - C2 - Produktionsschulen</b> Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein	Förderung von Produktionsschulen als betriebsähnlichen Bildungseinrichtungen, die junge Menschen insbesondere für den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in relevanten Berufsfeldern qualifizieren sollen	k.A.
<b>Landesprogramm Arbeit - C3 - Regionale Ausbildungsbetreuung</b> Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein	Beratung und Betreuung benachteiligter Jugendlicher während der Ausbildung zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen	k.A.
<b>Landesprogramm Arbeit - C5 - Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung im Handwerk (ÜLU)</b> Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein	Lehrgänge für Lehrlinge in der Grundstufe (1. Ausbildungsjahr) und in der Fachstufe (2. bis 4. Ausbildungsjahr), die in kleinen und mittleren Unternehmen des Handwerks in Schleswig-Holstein ausgebildet werden	k.A.
<b>Regionale Fachberatung Schule Betrieb</b> Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein	Im Rahmen des Projektes "Regionale Fachberatung Schule-Betrieb" unterstützen die Industrie- und Handelskammer (IHK) und die Handwerkskammer (HwK) Schleswig-Holstein die Schulen dabei, ihre Schülerinnen und Schüler besser und gezielter auf die Anforderungen einer Ausbildung vorzubereiten.	k.A.

**Zuwendungen für Investitionen des Jugendaufbauwerks Schleswig-Holstein**

Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein

Investitionen zur Errichtung, zum Ausbau, zur Modernisierung und zur Ausstattung von JAW-Einrichtungen in Schleswig-Holstein

k.A.



## Thüringen

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Ausbildungsrichtlinie - 2.1 Betriebsnahe Ausbildungsvorbereitung und individuelle Ausbildungsbegleitung</b>  Thüringer Ministerium für Arbeit Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF)	Projekte zur Vorbereitung oder Begleitung einer betrieblichen Ausbildung durch individuelle Unterstützung	0 EUR
<b>Ausbildungsrichtlinie - 2.2 Überbetriebliche Ergänzungslehrgänge</b>  Thüringer Ministerium für Arbeit Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF)	Teilnahme von Auszubildenden an überbetriebliche Ergänzungslehrgängen	./ (seit 2015)
<b>Ausbildungsrichtlinie - 2.2.2 Koordinierungsstellen</b>  Thüringer Ministerium für Arbeit Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF)	Für die Koordinierung der Lehrgangsmodule sowie ihre fachliche Eignung und die Erfassung der Ergebnisindikatoren werden Koordinierungsstellen bei den Thüringer Kammern eingerichtet	0 EUR
<b>Ausbildungsrichtlinie - 2.3 Überbetriebliche Lehrunterweisungen im Handwerk</b>  Thüringer Ministerium für Arbeit Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF)	Anerkannte Lehrgänge im Handwerk der Grundstufe (1. Ausbildungsjahr) sowie der Fachstufe (2.–4. Ausbildungsjahr), Anerkannte Lehrgänge der Stufenausbildung (ST) in Bauberufen sowie Ausgaben für die Unterbringung	seit 2015
<b>ESF-Schulförderrichtlinie - Förderung von schulischen Berufsorientierungsmaßnahmen an weiterführenden allgemein bildenden Schulen</b>  Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS)	Maßnahmen zur Senkung des Anteils von Schülern ohne Schulabschluss und Maßnahmen zur schulischen Berufsorientierung	./ (seit 2015)
<b>Förderung der Ausbildung von Berufsschülern in Bundes-, Landes- und anderen überregionalen Fachklassen während des Blockunterrichts</b>  Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS)	Zuschüsse zu den Ausgaben bei notwendiger auswärtiger Unterbringung zum Besuch der zuständigen Berufsschule	85.000 EUR
<b>Förderung von Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen</b>  Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL)	Berufsbildung und Erwerb von Qualifikationen (BEQ): Organisation und Durchführung von Ausbildungskursen, Lehrgängen und Workshops, die nicht Teil der normalen Ausbildung im Sekundarbereich oder in höheren Bereichen sind.	408.433 EUR
<b>Integrationsrichtlinie - Förderung der Wiederherstellung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit durch Maßnahmen der sozialen und beruflichen Integration</b>  Thüringer Ministerium für Arbeit Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF)	Projekte zur individuellen Integrationsbegleitung, berufliche Qualifizierungsmaßnahmen zur Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden sowie zur Steigerung ihrer Anpassungsfähigkeit an den sozialen, technischen und wirtschaftlichen Wandel sowie Projekte zur Verbesserung der Chancengleichheit, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Erprobung der sozialen und beruflichen Integration	k.A.
<b>Örtliche Jugendförderung - Schulbezogene Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit</b>  Thüringer Ministerium für Arbeit Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF)	Gefördert werden Leistungen der Kommunen im Bereich der schulbezogenen Jugendsozialarbeit.	k.A.

<b>Praxisnahe Berufsorientierung und -vorbereitung (Berufsvorbereitungsrichtlinie)</b> Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS)	Maßnahmen des lebensbegleitenden Lernens und zur Verbesserung der Berufswahlkompetenzen, praxisnahe Berufsorientierung und -vorbereitung. Hierzu gehören die Begabtenförderung (BEGA), Berufsorientierung (BEO), Berufsvorbereitung (BEV), Förderung von Systemen, Modulen, Strukturen, Qualitätssicherung; Weiterentwicklung von Berufsbildern, Konzepte der Ausbildung (keine oder keine primäre Teilnehmerförderung) (BSYS), Erreichen des Schulabschlusses (ESA), weitere Teilnehmer im Bereich lebenslanges Lernen (LL)	5,21 Mio. EUR
<b>Thüringen Jahr</b> Thüringer Ministerium für Arbeit Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF)	Gefördert wird die Organisation und Durchführung von "Freiwilligenjahren" in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Kultur, Schule, Archäologie, Sport und Denkmalpflege.	3,80 Mio. EUR

## Europäische Union

Programmtitel / Fördergeber	Fördergegenstand	Fördermittel (IST Haushaltsjahr 2014)
<b>Europäisches Bildungsprogramm Erasmus+ im Bereich der beruflichen Bildung (2014-2020) - Mobilität von Lernenden</b> Europäische Kommission	Maßnahmen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung: Mobilität von Einzelpersonen; Partnerschaften, die auf Themen von gemeinsamem Interesse der teilnehmenden Organisationen zielen; multilaterale Projekte; thematische Netzwerke von Experten und Organisationen; Studien- und vorbereitende Besuche für Mobilitäten, Partnerschaften, Projekte oder Netzwerkaktivitäten; andere Initiativen zur Förderung der Programmziele	51,51 Mio. EUR